

---

---

## INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0181/2021)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umweltausschuss	17.05.2021	öffentlich

### Sachstand der Fokusberatung für das Klimaschutzmanagement im Landkreis Trier-Saarburg

---

---

#### **Sachverhalt:**

Mit Datum 26.1.2021 ist der Zuwendungsbescheid für das Vorhaben ‚Fokusberatung Klimaschutz für den Landkreis Trier-Saarburg‘ ausgestellt worden. Die Zuwendung erfolgt aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Da der Zuwendungsbescheid bereits Anfang Februar vorlag, der Beginn des Bewilligungszeitraums aber mit 1.4.2021 angegeben war, wurde beim Projektträger Jülich (PtJ) um einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn angefragt. Einen solchen sieht die Kommunalrichtlinie allerdings nicht vor, so dass vor dem 1.4.2021 lediglich die Auftragsvergabe möglich war.

Mit Datum 26.3.2021 wurde Herr Prof. Dr. Heck, Gaia GbR, mit der Durchführung der Fokusberatung Klimaschutz für den Landkreis Trier-Saarburg beauftragt. Er ist gleichzeitig Geschäftsführender Direktor des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) und bindet Herrn Dipl.-Ing. Müller, der im Projektmanagement des Instituts tätig ist, in die Fokusberatung ein.

Nach organisatorischer und inhaltlicher Abstimmung mit Herrn Prof. Heck fand am 9.4.2021 ein ganztägiges Auftaktgespräch (s. Anlage ‚Präsentation IfaS 9.4.21‘) statt.

Mit Blick auf die bekannten Vorgaben des PtJ, sich im Rahmen des geplanten integrierten Klimaschutzkonzepts an den kreiseigenen Zuständigkeiten zu orientieren, setzte sich der Teilnehmerkreis aus Akteuren der Verwaltung (Herrn Landrat Scharz, der 1. Kreisbeigeordneten Frau Thiel, den Herren Kreisbeigeordneten Reis und Ollinger, den Geschäftsbereichsleitern, den betreffenden Abteilungsleitern und weiteren Mitarbeitern sowie der WFG des Kreises) zusammen.

Das Auftaktgespräch beinhaltete zwei Impulsvorträge, die einen Einblick in kommunales Klimaschutzmanagement und aktuelle Förderprogramme vermittelten.

Parallel dazu wurde eine Vielzahl grundlegender Themen/Maßnahmen benannt, die eine Strukturierung und Priorisierung erforderlich machen. Im Ergebnis wurden die Einzelthemen zunächst zu 22 Handlungsfeldern zusammengefasst (s. hierzu Anlage ‚Einzelthemen, Handlungsfelder, 9.4.21‘), die in dem Klimaschutzkonzept des Landkreises behandelt werden könnten.

Aufgabe der Fokusberatung ist zur Vorbereitung für das Klimaschutzmanagement Handlungsschwerpunkte zu setzen und mindestens eine konkrete, umsetzungsreife Maßnahme - die mit bis zu 200.000 Euro bezuschusst wird - zu erarbeiten. Herr Prof. Heck führte hierzu erläuternd aus, dass in dem noch zu erstellenden Klimaschutzkonzept nicht nur die priorisierten, sondern grundsätzlich alle Handlungsfelder aufgegriffen werden können.

Die Priorisierung der Handlungsfelder und Festlegung auf fünf Schwerpunktthemen erfolgte dann in dem zweiten Gespräch am 30.4.2021. Der Priorisierungsvorschlag (s. Anlage ‚Ergebnis Priorisierung‘) wurde dem Ältestenrat am 3.5.2021 vorgelegt und wird dem Umweltausschuss zur Diskussion gestellt.

Ablauf:

Herr Prof. Dr. Heck wird in der Sitzung insbesondere

- eine Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem Auftaktgespräch am 9.4.2021 präsentieren,
- den in dem Gespräch am 30.4.2021 erarbeiteten Priorisierungsvorschlag darlegen und näher erläutern,
- die weitere Vorgehensweise und damit verbunden die Beteiligung weiterer Akteure vorstellen.

Die Nennung weiterer Personen für die Arbeitsgruppen ist seitens der Teilnehmer der beiden ersten Gespräche bis dato nicht abschließend erfolgt, da der Priorisierungsvorschlag dem Umweltausschuss zur Diskussion vorgelegt wird und auf der Grundlage der Ergebnisse dieser Ausschusssitzung dann weitere Akteure ausgewählt werden können.

Erste - in den beiden Arbeitsgesprächen genannten - mögliche weitere Akteure sind in der Anlage ‚Liste weiterer Akteure‘ beigefügt.

#### **Anlagen:**

- Präsentation IfaS, 9.4.21
- Einzelthemen, Handlungsfelder, 9.4.21
- Ergebnis Priorisierung
- Liste weiterer Akteure